

Der Ararat

Skizzen, Glossen und Notizen zur neuen Kunst

Herausgeber: Hans Goltz

Redaktionelle Leitung: Dr. Leopold Zahn

Einzelheft M. 2.— plus Sortimenteraufschlag

Der Ararat, der bisher als politisches Flugblatt erschienen ist, wird von nun an für die Neue Kunst eintreten. Seine Aufgabe: Beizutragen zur Erneuerung der durch den Krieg unterbrochenen künstlerischen Verbindungen zwischen den Nationen durch Darbietung eines Tatsachenmaterials, das sich auf die neue Kunst aller Kulturvölker, besonders aber der Deutschen, der Franzosen, der Italiener und der Russen bezieht. — Der „Ararat“ wird die knappsten Formen literarischer Mitteilung bevorzugen: die Skizze, die Glosse und die Notiz.

Aus dem Inhalt des ersten Heftes (des IV. Flugblattes):

Joseph Eberz: Eine autobiographische Skizze. — O. Kokoschka: Das Mädchen mit dem Papagei. — Frankreich: W. Collin teilt uns mit ... — Unbekannte Werke Gauguins und andere Kunstnachrichten. — Italien: Die metaphysische Malerei. Zeichnungen einer Vierzehnjährigen. Ein neues Rinascimento. — Rußland: Neue Kunstströmungen in Rußland. I. Bedeutende Kunstausstellungen der Saison 1919. — Kunstnachrichten aus der Schweiz, aus England und Amerika. — Staatshäupter und Kunst. — G. Apollinaire: Ma chambre à la forme ... Abbildungen nach Werken von Eberz, Kokoschka und Chirico.

Inhalt des Doppelheftes 5/6:

Georg Schrimpf, Eine autobiographische Skizze. — Frankreich: André de Ridder, Le Fauconnier, jüngste Schaffensperiode. André Salmon, Der Pariser Herbstsalon. Zeichnungen und Aquarelle von Picasso. Moderne Kunst auf Pariser Auktionen im Dezember 1919. — Rußland: K. Amansky, Die neue Monumentalskulptur in Rußland. Die Skulpto-Malerei Archipenko. François James: Gebet, mit den Eseln ins Himmelreich einzugehen. Mit einer Radierung von Georg Ehrlich. Paul Verlaine, Pierrot. Mit einer Lithographie von Georg Ehrlich. — Bücher, Zeitschriften, Kataloge. — Notizen (Kleine Kunstchronik). Die Arche: Bürokratie und Kunst. — Abbildungen: Georg Schrimpf (2), Georg Ehrlich (2), Alexander Archipenko (2), Das Bakunin-Denkmal in Moskau.

Der „Ararat“ erscheint zwanglos. Es sind 10 — 12 Hefte im Jahre geplant. Ein Abonnementspreis ist deshalb nicht festgesetzt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und vom Verlag

GOLTZVERLAG
MÜNCHEN, BRENNERSTRASSE 8